

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Berlin

Stand: 03 | 2017



Das Projekt in Kürze

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stellen sich zahlreiche Fragen zur Digitalisierung. Im Vordergrund steht oftmals, welche konkrete Bedeutung Digitalisierung für das eigene Unternehmen hat. Welche digitalen Lösungen gibt es? Wie kann das Digitalisierungspotenzial des eigenen Unternehmens identifiziert werden? Was sind die ersten Schritte und wie kann konkret vorgegangen werden? Wer kann mit der richtigen Expertise unterstützen? Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Berlin beantwortet diese Fragen praxisorientiert und unternehmerfreundlich.

Die Region Berlin-Brandenburg weist eine einzigartige unternehmerische Landschaft auf: hochdigitalisierte und dynamische Start-ups arbeiten in unmittelbarer Nähe zu traditionellen Mittelständlern. Die daraus resultierenden unterschiedlichen Bedarfe, spiegeln sich in den individuellen Angeboten des Kompetenzzentrums wider. Beispielhaft für die Heterogenität des deutschen Mittelstands insgesamt, entsteht so ein differenziertes Portfolio an Veranstaltungen, Umsetzungsprojekten und Materialien.

Die Partnerinstitutionen des Kompetenzzentrums bieten die notwendige Expertise, um KMU im Digitalisierungsprozess zu unterstützen. Neben KMU werden zudem gezielt auch mittelständische IT-Dienstleister mit Train-The-Trainer-Maßnahmen adressiert. Sie spielen bei der Umsetzung digitaler Projekte eine wichtige Multiplikatorenrolle. So kann der Mittelstand nachhaltige Unterstützung von Digitalisierungsexperten für die unterschiedlichen Bereiche und Bedarfe finden.

Schwerpunkte des Projekts

Um bestehende, regionale Digitalisierungsinitiativen ideal zu ergänzen, arbeitet das Kompetenzzentrum Berlin mit dem innovativen, nutzerzentrierten Design-Thinking-Ansatz: Bei der Entwicklung von Materialien und Veranstaltungen wird immer aus Sicht von KMU gedacht. Dies ermöglicht gleichzeitig ein kreatives als auch effektives und zielorientiertes Unterstützungsangebot.

Inhaltlich fokussiert das Zentrum auf vier Themen:

- **Wertschöpfungsprozesse 4.0:** Digitale Lösungen steigern die Effizienz und Effektivität von Produktionsprozessen, z. B. durch Cloud-Nutzung, vernetzte Sensorik oder dezentrale Maschinensteuerung. Ein zentrales Thema hierbei ist die IT-Sicherheit.
- **Digitales Marketing:** Soziale Medien, digitaler Vertrieb, Smart Data – das Internet bietet viele Möglichkeiten, neue Kunden zu gewinnen und höhere Absatzzahlen zu erreichen. Die eigene Internetseite mit Online-Verkauf ist nur der Anfang.
- **Geschäftsmodelle:** Welche Möglichkeiten bieten neue Technologien, um das eigene Produktportfolio zu erweitern, neue Kunden zu gewinnen und neue Märkte zu erobern? Das Kompetenzzentrum Berlin beantwortet diese Fragen.
- **Personal:** Mitarbeiter, ihre Qualifikation und ihr Wille zur Veränderung sind zentral für den Erfolg digitaler Transformationsprozesse. Das mobile Büro und gezielte Rekrutieren von Fachkräften über das Internet sind nur zwei von vielen Optionen im Personalbereich.

Herausforderungen und wirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Die Wettbewerbsfähigkeit von KMU hängt maßgeblich davon ab, ob sie sich mit der Digitalisierung befassen. Unternehmen, die sich auf damit verbundene Fragen einlassen, können ein neues, zeitgemäßes Verständnis für ihr Geschäftsmodell entwickeln und strategisch notwendige Entscheidungen für ihr Unternehmen treffen. In der digitalen Marktwirtschaft sind Märkte global. Die Wachstumschancen sind entsprechend hoch, aber auch Wettbewerber agieren global. Wichtig für KMU ist die strategische Entscheidung, welcher Geschäftsbereich digitalisiert werden soll und welcher Bereich bewusst weiter analog betrieben wird.

Das Kompetenzzentrum ist mit seiner bedarfs- und prozessorientierten Ausrichtung auf die Heterogenität des Mittelstands eingestellt. Es zeigt mittelstandstaugliche Lösungen, unabhängig von Region, Branche oder digitaler Affinität. Ein wichtiger Ansatzpunkt sind Geschäftsprozesse, die es in den meisten Unternehmen gibt, wie z.B. Buchhaltung, Recruiting oder Marketing.

Unterstützungsangebote für Unternehmen

- Zum Einstieg bieten **Veranstaltungen** einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der Digitalisierung: Welche Lösungen gibt es und welche Vorteile bringen diese? Fachvorträge und Best-Practice-Beispiele anderer Unternehmer sind zentral bei den etwa 30 großen Publikumsveranstaltungen in Berlin und Brandenburg.
- Zu den vier Themenschwerpunkten entstehen Handlungshilfen mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad: **Kompakt-Formate, Rezepte und Checklisten** vermitteln KMU das Wissen, das sie benötigen, um erste Schritte in die Digitalisierung einzuleiten.
- In einer zweiten Stufe haben Unternehmen in **Workshops und Trainings** die Möglichkeit, in kleinen Gruppen konkrete Ideen und Wissen zu erlangen, das befähigt, Digitalisierungsprojekte im eigenen Unternehmen umzusetzen.
- Die dritte Stufe bilden über 70 **Umsetzungsprojekte**. Möchte ein Unternehmer konkret eine Lösung in seinem Unternehmen anwenden, wird er vom Kompetenzzentrum begleitet und unterstützt.
- Damit werden Anschauungsbeispiele geschaffen, die auch bisher noch nicht aktiven Unternehmen die Möglichkeiten bieten, sich praxisbezogen mit dem Thema Digitalisierung zu befassen.
- Ein **Netzwerk aus professionellen Beratern und IT-Dienstleistern** wird entstehen. Hier finden Unternehmen Unterstützung zu den vier Themen und Unterthemen des Zentrums.

Ansprechpartnerinnen



Alexandra Horn (Projektleiterin)
alexandra.horn@bvmw.de



Marie Landsberg (Projektreferentin für Öffentlichkeitsarbeit)
marie.landsberg@bvmw.de

Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Berlin
c/o Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.
Potsdamer Straße 7 / Postdamer Platz, 10785 Berlin
www.kompetenzzentrum-berlin.digital

Der zentrale räumliche Kristallisationspunkt ist die Lernfabrik NEUE TECHNOLOGIEN Berlin in Adlershof. Die Lernfabrik steht mit ihren Demonstratoren und Maschinen als praktisches Anschauungs- und Erprobungsfeld den Zielgruppen zur Verfügung.

Projektpartner

- Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW)
- Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH
- Technische Hochschule Brandenburg
- Alexander von Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft gGmbH (HIIG)
- Universität Potsdam
- Lernfabrik Neue Technologien Berlin gGmbH

Projektlaufzeit: 01.05.2016 - 30.04.2019

Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Berlin ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 - Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital - Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
www.bmwi.de